

zu machen und dafür gebürt auch ihm gewiß des frommen Beters deutscher Zunge innigster Dank.

Trautenau (Böhmen).

Professor Wenzel F l o d e r m a n n.

- 45) **Kleines Gradual- und Messbuch.** Ein Gebet- und Betrachtungsbuch für Kirchenjänger und gebildete Laien, aus dem römisch-katholischen Missale übersezt und herausgegeben von Dr. Franz X. Haberl. Regensburg bei Buxet. Preis ungeb. M. 2. — = fl. 1.20; in Leinwandband M. 2.60 = fl. 1.56.

Dieses bildet eine wertvolle Gabe sowohl für Kirchenjänger als gebildete Laien; erstere werden umso verständiger und gefühlvoller singen, als sie aus der deutschen Uebersetzung den Inhalt des Gesanges kennen; zudem können von denselben die Pausen durch Benützung dieses Buches mit passenden Andachten und Betrachtungen nach den kirchlichen Zeiten ausgefüllt werden; letztere werden wie beim Officium divinum von + Anfang selig ein geeignetes Hilfsmittel dabei besitzen, um mit Verständnis sich an dem heiligen Opfer des Priesters zu theiligen. Vorliegendes Buch hat auch die oft schwierigen Collecten, Secreten zc. in deutscher und lateinischer Sprache, was einen Vorzug desselben vor dem Officium divinum bildet, zugleich ist das Format ein sehr handjames, was bei einem Gebetbuche sehr erwünscht ist. Nur möchte bei einer neuen Auflage der Canon missae deutsch und lateinisch zur vollständigen Erreichung des Zweckes gegeben werden, wozu wohl auch wie beim Officium divinum ein kirchliches imprimatur, den Zeitverhältnissen Rechnung tragend, zu erlangen sein dürfte.

Grönenbach (Bayern).

Pfarrer Xaver B r e h e r.

- 46) **Der christliche Arbeiter.** Seine Würde, Bedeutung und Pflicht. Von P. Matthias von Bremscheid, Priester aus dem Kapuzinerorden. Mainz, 1892. Preis M. —.30 = fl. —.18.

Wie kein zweiter ist der durch seine volkstümlichen socialen Schriften über „die christliche Familie“, „den christlichen Mann“, „die christliche Jungfrau“ und „die sociale Bedeutung der katholischen Kirche“ rühmlichst bekannte Kapuzinerpater Matthias von Bremscheid befähigt ein herzliches Wort der Belehrung und Mahnung an den christlichen Arbeiter zu richten. Der letzte Theil „die Pflicht des Arbeiters“ nimmt den größten Raum ein. Als solche wird vorzüglich bezeichnet „die Liebe zum heiligen Glauben“, „Liebe zur Familie“, „Liebe zur Arbeit und Liebe zur Mäßigkeit“. Den wahrhaft goldenen Worten wünschen wir die größte Verbreitung. Der geringe Preis von 30 Pfennigen ermöglicht leicht eine Massenverbreitung.

Heidesheim (Rhein=Hessen).

Pfarrer St i l b a u e r.

- 47) **Gott segne das ehrbare Handwerk.** Toaste, Ansprachen, Declamationen und Lieder für katholische Gesellenvereine zum Gebrauche bei verschiedenen Vereinsfestlichkeiten. Herausgegeben von Moriz Schmitz. Paderborn. Verlag von Ferdinand Schöningh. 1891. I. Heft. 130 S. M. 1. — = fl. —.60.

Generalpräses Schaffer nennt vorliegendes Büchlein „ein wertvolles“, eine „hochwillkommene Neuigkeit“, ein Werkchen, das „wirklich mit Freuden begrüßt und empfohlen werden kann“. Recensent schließt sich nach genauer Durchsicht des Büchleins obigem Urtheile vollständig an. Obwohl manche Reden und Lieder nur für Deutschland respective Preußen berechnet sind und die Liederarien nicht selten uns Oesterreichern weniger bekannt sind, wird das Büchlein doch allen, welche im Gesellenvereine sprechen oder singen wollen, sehr gute Dienste leisten. Wir empfehlen die Anschaffung desselben namentlich den Schutzvorständen und Gästen des Vereines, dem Senior und den übrigen Mitgliedern, die hier reichen Stoff für Ansprachen bei Vereinsfestlichkeiten aufgespeichert finden. Möge das Büchlein fleißig benützt werden!

Windischgarsten.

Dechant Johann Strobl.